



Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion «UHF-Gruppe der USKA»

vom 24. August 2019 im Hotel UTO KULM, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

Zum ersten Mal begrüßte der amtierende Präsident Elmar Rollwage, HB9DVY, die anwesenden Mitglieder (darunter die Gründungsmitglieder Hugo HB9WQ und Anton HB9WP), die Vertreter der Kollektivmitglieder Zug, Luzern, Winterthur und Horben-Radio (zusammen 35 Stimmrechte), sowie vier Neumitglieder und eröffnete damit pünktlich um 15:15 Uhr die 50. Generalversammlung der «UHF-Gruppe der USKA». Wie jedes Jahr wurde vorab über alle organisatorischen Belange betreffend der GV, dem angewandten Abstimm-Prozedere und dem anschliessenden Nachtessen orientiert. Zur Erleichterung der Protokollierung wurde wieder beantragt, dass ein Aufnahmegerät eingesetzt werden kann – gegen dies gingen keine Voten ein.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmenzähler konnten Martin HB9FNI und Rolf HB9ENC und als Tagespräsident das Ehrenmitglied (und früherer Präsident) Peter HB9DWW gewonnen werden. Sie wurden in diesen Funktionen von der Versammlung bestätigt - herzlichen Dank!

3. Genehmigung des 49. GV-Protokolls

Das Protokoll der 49. Generalversammlung vom 25. August 2018 wurde einstimmig (34:0, der Aktuar a.D. enthält sich) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 24.8.2019, Neuaufnahmen, Ausschlüsse und Ehrungen

Per Datum der Generalversammlung gingen 84 (Vorjahr 87) Entschuldigungen ein (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**).

Wir danken für alle Abmeldungen zur Generalversammlung – so wissen wir, dass unsere Einladungen angekommen sind und gelesen wurden. Trotzdem hätte es aber im oberen, angenehm klimatisierten Raum noch Platz für mehr Leute... und je mehr Anmeldungen eingehen, umso eher dürfen wir unsere Versammlung wieder dort durchführen. Darum hoffen wir schon jetzt auf eine grosse Anzahl Anmeldungen zur GV 2020!

Wir mussten leider einen «**Silent Key**» im abgelaufenen Vereinsjahr beklagen. Die Anwesenden erhoben sich für eine Schweigeminute in Gedenken an den Verstorbenen:

HB9MHR Rolf E. Peter



Wir verabschiedeten uns per Generalversammlung 2019 von 8 (Vorjahr 9) Mitgliedern aus dem Verein (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**) und danken ihnen für ihre Unterstützung während ihrer Mitgliedschaft. Austretenden Mitgliedern trauern wir immer nach, denn sie bestimmten und trugen durch ihre Mitgliedschaft unser Vereinsleben mit. Wir respektieren alle Austritte – wir freuen uns aber auch, wenn sich diese ehemaligen Mitglieder später wieder für eine Aufnahme bei uns melden.

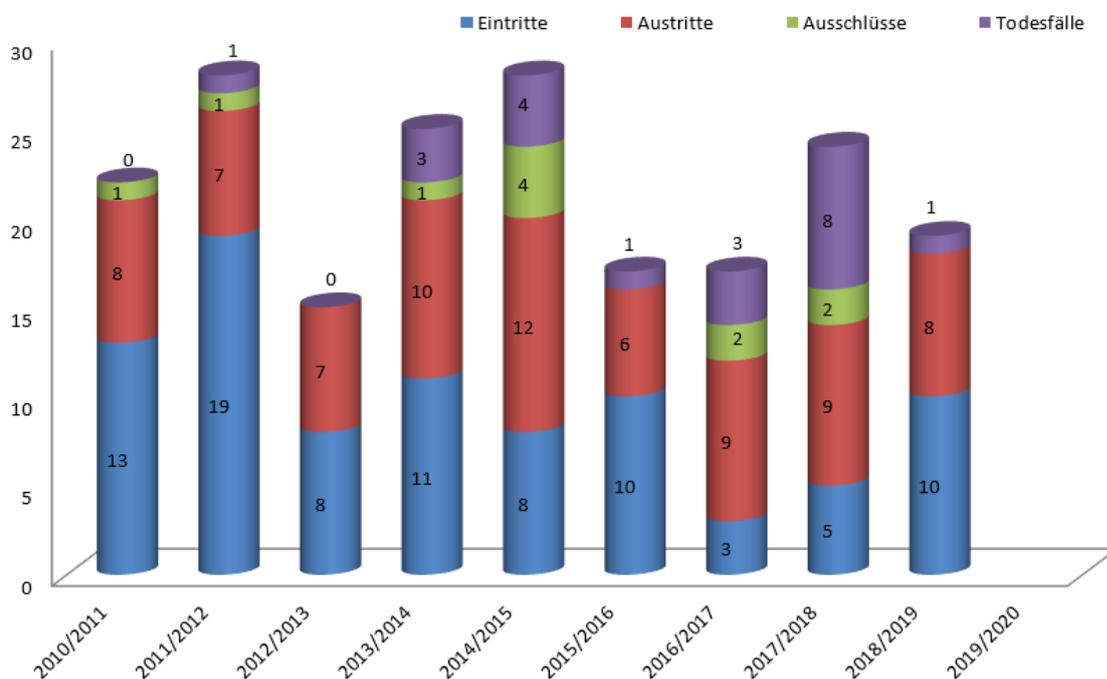
Textlich nicht anders als in den Vorjahren formulieren wir unser «Permanent-Anliegen»: Rechtzeitige Überweisungen der Mitgliederbeiträge sind für unseren Verein sehr wichtig; nur so bleiben wir liquide, können unseren Verpflichtungen nachkommen und unsere Aufgaben fristgerecht erledigen. So dankt der Vorstand allen Mitgliedern im Voraus für die rechtzeitige Überweisung des Mitgliederbeitrages. Unnötige Überweisungsspesen werden uns mit der Überweisung per E-Banking (oder bei Schalterzahlungen mit entsprechender Erhöhung des einbezahlten Betrages) erspart.

Wir erinnern aber auch daran, dass sich vertrauensvoll und vor allem frühzeitig an den Vorstand wenden soll, wer aus finanzieller Not den Mitgliederbeitrag nicht bezahlen kann. So können Härtefälle vermieden und frühzeitig Lösungen gefunden werden.

An seiner Vorstandssitzung vom 24. August 2019 durfte der Vorstand gemäss Statuten jedoch auch 10 (Vorjahr 5) Neumitglieder aufnehmen; von der Generalversammlung wurde ihre Mitgliedschaft einstimmig (35:0) bestätigt (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**). Wir begrüssen die neuen Mitglieder herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit und in dem Verein!

Der Kassier orientierte mit eindrücklichen Grafiken über die Strukturen und Veränderungen im Verein. So nimmt die Mitgliederzahl seit dem Vereinsjahr 2013/2014 konsequent ab.

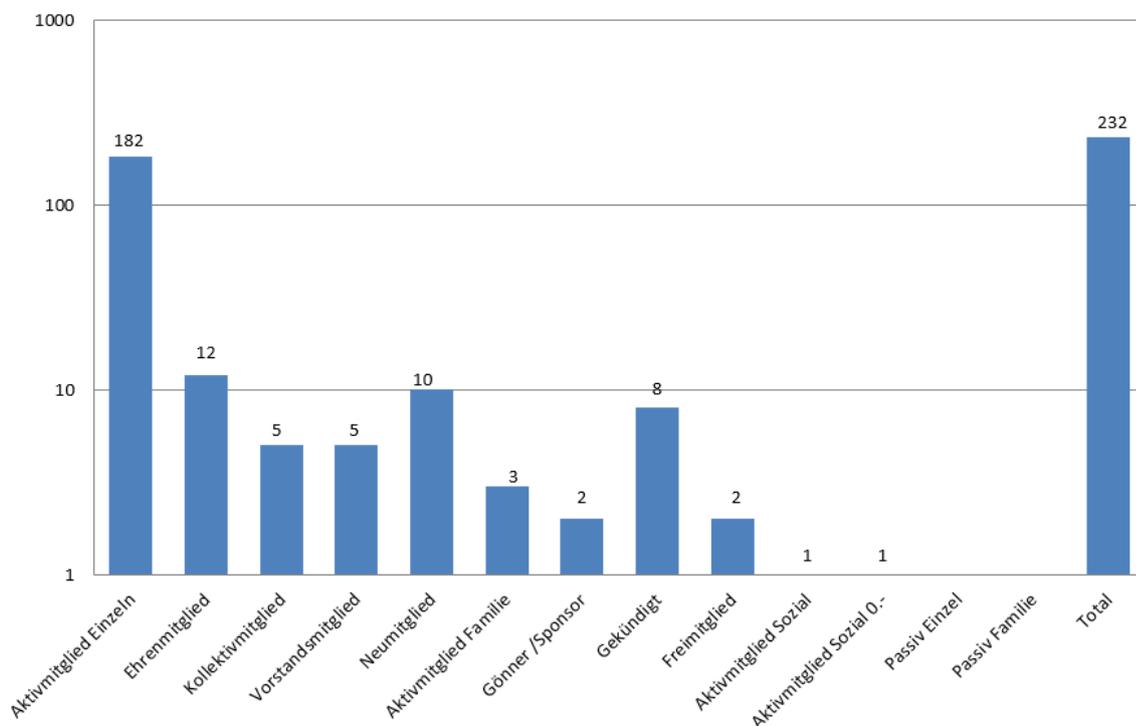
Mitglieder-Mutationen





Aber auch der Altersverteilung in unserem Verein muss Beachtung geschenkt werden. Es wurde klar ersichtlich, dass auch wir - langsam aber sicher - eine Überalterung aufweisen, die sicher nicht im Interesse des Vereins sein kann.

Mitglieder-Struktur



Auf der anderen Seite sind sich eventuell neuere OM's und YL's nicht bewusst, dass die von ihnen benutzten Relais laufend Kosten verursachen und nebst diesen Mitteln für den Betrieb und Unterhalt auch Manpower benötigt wird. Es sollte Bestandteil des Ham-Spirits sein, sich für die Inanspruchnahme unserer Relais in irgendeiner Form erkenntlich zu zeigen – der Verein bedankt sich dafür.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Elmar Rollwage HB9DDVY, verlas seinen Jahresbericht:

Nach der Wahl in den neu konstituierten Vorstand wollte ich mich möglichst schnell in die aktuellen Themen einbringen. Hierbei erfuhr ich optimale Unterstützung vom Gesamtvorstand und vom demissionierten Präsidenten Peter HB9DWW. An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskollegen für die gute Aufnahme in den Vorstand.

Als oberste Priorität galt es, das Vereinsjahr 2018/2019 zu planen. Als Erstes mussten die Vorstandstermine mit den geplanten Aktivitäten im Vereinsjahr abgestimmt werden. Insgesamt traf sich der Vorstand zu sechs Vorstandssitzungen sowie zu einem Strategieworkshop. Alle Mitglieder des Vorstandes mussten sich als neues Team finden und als solches zusammenwachsen.

Der erste Ham-Anlass fand im November an der «Surplus Party» in Zofingen statt. Der Vorstand wurde vor Ort durch die Mitglieder Peter HB9DWW, Hansjörg HB9DWS, Norbert HB9WAM sowie Rolf HB9ENC unterstützt. Mathias HB9FRV zeigte an unserem Stand verschiedene Möglichkeiten zum Einstieg in die Welt von «Software Defined Radio» (SDR) und beriet interessierte Besucher diesbezüglich. Dabei standen digitale Sprachbetriebsarten sowie technische Aspekte von SDR im Zentrum. Der dazu eigens von Mathias HB9FRV und Hansjörg HB9DWS erstellte Flyer fand guten Absatz und unser Stand war von SDR-Interessierten gut besucht. Besitzer eines Alinco DJ-G7-Handfunkgerätes (eines der wenigen Triband-Geräte mit 23 cm) konnten ausserdem wieder ihre Handfunkgeräte mit den



aktuellen Relais-Frequenzen programmieren lassen. Besonders erfreulich war, dass wir wieder einige neue Funkamateure als zukünftige Mitglieder am Stand begrüßen durften.

Ebenfalls im November fuhren wir nach Muttenz, wo wir den geplanten neuen Relaisstandort am Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW besichtigten. Ziel ist es, den Relaisumzug bis Mitte 2020 realisieren zu können. Erste Besprechungen zur Umsetzung dieses Projektes konnten vor Ort geführt werden. Herzlichen Dank an Niggi HB9NCE für seine Unterstützung vor Ort.

Im ersten Halbjahr standen auch diverse Pflichtaufgaben an. So stand ich mehrfach in Kontakt mit Mitgliedern, die ihre Mitgliedschaft aufkündigten. Mir ist es wichtig, den direkten Kontakt zu OMs aufzunehmen, welche ihre Mitgliedschaft kündigen wollen. Alle ehemaligen Mitglieder brachten für sich plausible Gründe für den Austritt vor. Es ergaben sich aus den Gesprächen teilweise sehr intensive Kontakte, welche uns auch im Vorstand sehr bewegten.

Leider konnten wir die funktechnischen Vorhaben gemäss Jahresprogramm 2018/2019 nicht wie vorgesehen angehen bzw. fertigstellen. Darauf wird Mathias HB9FRV in seinem Jahresbericht noch im Detail eingehen. An unseren Vorstandssitzungen haben wir versucht, die offenen Pendenzen neu zu priorisieren. Teilweise konnten wir die Zuständigkeiten hierzu neu verteilen.

Im Februar 2019 vertraten Hansjörg HB9DWS und ich die UHF-Gruppe der USKA an der Delegiertenversammlung der USKA in Olten. Das Abstimmungsverhalten zu den traktandierten Geschäften wurde vorgängig im Vorstand abgestimmt.

Bereits zum vierten Mal nahmen wir im April mit einem Stand an der «HAM-Börse» in Rütihof/Baden teil. Der kleine, überschaubare Anlass wird vermutlich in Zukunft noch mehr von sich Reden machen. Wir wurden von den Organisatoren von HB9AT als Aussteller wiederum sehr gut aufgenommen und präsentierten uns mit einem Infostand sowie einem SMD-Lötpraxis-Stand, welcher von Mathias HB9FRV betreut wurde. Das Interesse war sehr gross und zeigte, dass das Thema bei den Besuchern des Anlasses sehr gut ankam. Durch den Einsatz des Standteams konnten wir wieder einige Neumitglieder für die UHF-Gruppe der USKA begeistern und bei uns begrüßen.

Trotz der zahlreichen Austritte konnten wir den Mitgliederbestand konstant halten und somit eines unserer Jahresziele erreichen. Es wird jedoch sicherlich auch in den nächsten Jahren eine unserer grössten Herausforderungen bleiben, dem Mitgliederschwund aktiv entgegen zu wirken.

Im Juli trafen wir uns zum fakultativen Besuch der «HAM RADIO» in Friedrichshafen. Einmal mehr stand für uns das jährliche Networking am USKA-Stand im Zentrum.

Im Juli traf sich der Vorstand zum ganztägigen Strategieworkshop in Brunegg. In einem ersten Teil eruierten wir, wo wir heute stehen und was die zukünftigen Herausforderungen sein werden, die es zu meistern gilt. Der Vorstand erarbeitete unter anderem eine Stärken-/Schwächenanalyse und versuchte danach, die Chancen für zukünftige Massnahmen zu definieren. Im zweiten Teil des Tages ging es um einen ersten Planungsentwurf für einen Jubiläumsevent im 2020 zum 50-jährigen Bestehen der UHF-Gruppe der USKA.

Im August nehmen wir wieder am «Hamfest Zug» teil, welches dieses Jahr zusammen mit dem «90 Jahre USKA»-Jubiläumstreffen stattfindet. Die UHF-Gruppe der USKA plant nebst einem Infostand einen Stand zu betreiben, an dem wir interessierten Besucher moderne Eigenbaumethoden im Amateurfunk (inkl. SMD-Lötpraxis) näherbringen wollen. Hierzu haben wir unser Standkonzept der «HAM-Börse Rütihof» noch einmal angepasst. Man wird die UHF-Gruppe der USKA also auch im neuen Vereinsjahr wiederum an verschiedenen Orten wahrnehmen – ihr seid alle herzlich eingeladen, uns zu besuchen!

Best 73 de

Elmar Rollwage HB9DVY, Präsident
praesi@hb9uf.ch

Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (38:0 Stimmen, der Präsident enthielt sich) angenommen.



6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®)

Mit Bildern unterlegt, präsentierte der Leiter Betrieb, Mathias Weyland HB9FRV, seinen gewohnt kurzweiligen und spannenden Jahresbericht:

Relais Locarno und EchoLink®-Anbindung Locarno

Mehrfache, kurzzeitige Stromausfälle am 29. Juli 2019 haben dazu geführt, dass der für die EchoLink® zuständige Rechner nicht mehr von sich aus starten konnte. Das Problem wurde von Peter HB9DWW am 1. August behoben. Peter hat diese Gelegenheit auch genutzt, um das Betriebssystem auf dem besagten Rechner auf die neueste Version zu bringen.

Nach dem Motto „Ein Unglück kommt selten allein“ gab es unmittelbar danach sporadische Ausfälle des Internet-Anschlusses die bis zu mehreren Stunden anhielten. Erst nach Prüfung und Wechsel von Sicherungen und einem Teilstück der Freileitung wurde der Schaden nach ca. einer Woche durch die Provider behoben. Wie sich zeigte, konnte aber während dieser Zeit auch die als Backup zur Verfügung stehende Verbindung via HAMNET nicht zum Laufen gebracht werden. Die Analyse ergab, dass der Provider diesen DSL-Anschluss ohne Mitteilung auf CGNAT umgestellt hat. Die von einigen Providern wegen IP-Adressmangels eingesetzten CGNAT-Anbindungen erlauben keine Portweiterleitungen, wie sie für die Vernetzung von EchoLink®- und WIRES-X etc. benötigt werden. Die Ausschaltung des CGNAT durch den Provider auf diesem Anschluss erfolgt voraussichtlich am 26. August 2019.

Auch die neue Version der Steuerung, die in diesem Relais zum Einsatz kommen wird, ist in Arbeit: Wir haben eine Liste von Neuerungen erstellt, die in der Weiterentwicklung implementiert werden sollen, und die Implementierung hat begonnen.

Relais Muttenz und EchoLink®-Anbindung Muttenz

Das Relais ist am 6. November 2018 ausgefallen. Grund für den Ausfall war ein unterbrochener Fehlerstrom-Schutzschalter. Nach Reaktivierung durch Christoph HB9DKQ, läuft die Anlage wieder.

Der Umzug des Relaisstandort am Campus der FHNW schreitet voran. Der Standort der Anlage ist festgelegt. Zur Zeit stehen Arbeiten durch die FHNW im Inneren des Gebäudes zur Vernetzung des Relais an.

Relais Pilatus

Wie in den letzten Jahresberichten beschrieben, litt das Pilatus-Relais bereits seit einiger Zeit an zeitweise schwankender Empfindlichkeit. Bei einer Begutachtung vor Ort im vorangegangenen Vereinsjahr wurde denn auch ein beachtlicher Schaden am Koaxialkabel seitens Antenne festgestellt, der nicht unmittelbar behoben werden konnte. Dies konnte nun endlich in Ordnung gebracht werden: Am 15. Juli 2018 hat ein grosses Team bestehend aus Peter HB9DWW, Andy HB9ZGF, Daniel HB9GVD, Marco HB9FLD, Pierre HB9EZQ, Thomas HB9GNI, Luis HB3YUL und mir in einem ganztägigen Einsatz das 7/8"- Koaxialkabel repariert, den Blitzschutz revidiert, die Anlage kontrolliert und weitere kleinere Arbeiten durchgeführt. Der Zeitplan für den Einsatz war äusserst knapp und hat den Teilnehmenden einiges abverlangt. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei diesen OMs nochmals speziell bedanken.

Seit der Reparatur sind bei mir keine Rapporte über Unempfindlichkeit oder schwache Sendesignale des Relais mehr eingegangen. Im Gegenteil werden die Empfindlichkeit und die gute Abdeckung des Relais von Benutzern oft hervorgehoben. Ich werte den Einsatz deshalb als vollen Erfolg.

Am 16. März 2019 ist das Relais vollständig ausgefallen. Ursache dafür war ein Wasserschaden in der Stromverteilung seitens Bahn, infolgedessen die Anlage stromlos gemacht werden musste. Nach Beheben des Schadens nahm die Anlage ohne weiteres Zutun am 20. März wieder ihren Betrieb auf.

EchoLink®-Anbindung Pilatus

Am 29. Oktober 2019 meldete Rolf HB9ENC, dass über EchoLink®- keine Modulation zu hören sei. Diese Fehlfunktion konnte am selben Tag auf falsche Einstellungen am EchoLink®-Rechner zurückgeführt und von Peter HB9DWW behoben werden.

Der EchoLink® Gateway für das Relais Pilatus konnte am 24. August 2019 am Standort Windisch in Betrieb genommen werden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Rechner auf die aktuelle Windowsversion upgedatet. Dieser Inbetriebnahme durch Peter HB9DWW gingen aufwändige Arbeiten voraus, die in den letzten Jahresberichten beschrieben sind.



Relais Säntis

Im Jahresprogramm war vorgesehen, das Relais Säntis mit einer neuen Version der Steuerung aufzurüsten. Weil diese Steuerung noch nicht fertig entwickelt ist, hat auch dieser Einsatz noch nicht stattgefunden. Das ist insbesondere deshalb ärgerlich, weil die Sprachansage in diesem Relais zu häufig und vor allem mit Subaudioton erfolgt – ein Mangel, der bei diesem Einsatz ebenfalls hätte behoben werden sollen.

Relais Uto 70 cm

Die letztjährige Generalversammlung hat den Vorstand in einer Konsultativabstimmung gebeten, eine Vernetzung des Relais zu prüfen und nach Möglichkeit einen Testbetrieb zu implementieren. Wir haben dies zeitnah umgesetzt, indem wir einen solchen Testbetrieb bereits im September 2018 implementierten. Die Vernetzungsfunktionalität mit WIRES-X wurde aber sehr wenig und vor allem von Nichtmitgliedern genutzt. Vielfach bauen Stationen mit WIRES-X Verbindungen auf, ohne anschliessend über diese Links zu rufen, oder gar auf über den Link kommende Rufe nicht zu reagieren. Der Sinn hinter solchen Verlinkungsversuchen erschliesst sich mir nicht. Es gelingt mir dann auch vielfach nicht, diese Stationen durch direkte Anrufe zu erreichen.

Vereinzelt haben auch digitale Benutzer unbeabsichtigt analoge Verbindungen gestört, weil sie diese aufgrund des deaktivierten AMS Modus nicht hörten. Dazu trägt auch ein Fehler in der Firmware einiger C4FM Funkgeräte bei, als Folge dessen der AMS Modus manchmal automatisch deaktiviert wird.

Die Stabilität des WIRES-X Netzwerkes ist offenbar nicht über alle Zweifel erhaben. So wurde von einem Benutzer ein Ausfall in der Nacht vom 21. auf den 22. Juli 2019 gemeldet. Auch Anfang August ist es gemäss Angaben in der System Fusion Yahoo Gruppe zu einem Ausfall gekommen, offenbar weil ein Update auf einem Server von Yaesu nicht korrekt funktioniert hat. Yaesu hat keinen Kanal, über den Informationen über derartige Ausfälle offiziell kommuniziert werden. So haben denn auch viele Sysops zuerst einen Fehler mit der eigenen Installation vermutet und bei der Suche nach diesem Fehler viel Zeit in den Sand gesetzt. Ausserdem ist es etwas fragwürdig, dass eine Fehlfunktion in einem Server zu einem Totalausfall des ganzen Netzes führen kann. Ich finde, dass man solche Probleme nicht aufbauen sollte, aber muss auf der anderen Seite auch zugeben, dass mir das Vorgehen des Herstellers nicht sehr professionell erscheint. Die WIRES-X Software schreibt kein Logfile, was eine Fehlersuche eigentlich verunmöglicht. Wir haben versucht, diesen Umstand mit einer eigenen Software etwas zu verbessern, aber richtig zufriedenstellend ist es meiner Meinung nach noch nicht.

Ebenfalls negativ aufgefallen ist das folgende Szenario: Wird das Relais über einen anderen Knoten angewählt, während ein analoges QSO im gang ist, dann priorisiert WIRES-X das QSO des anderen Knoten. Aus Sicht der analogen Benutzer ist man mitten im QSO, und in der nächsten noch so kurzen Umschaltpause wird ein andere QSO über WIRES-X zugeschaltet. Als analogen Benutzer ist dann das eigene QSO abrupt vorbei, denn man hat weder die Möglichkeit, die WIRES-X Verbindung wieder zu trennen, noch die WIRES-X Teilnehmer zu bitten, dies zu tun oder kurz zu warten. Aus technischer Sicht wäre die Lösung für dieses Problem sehr einfach; der WIRES-X Knoten müsste vor dem Durchschalten einfach etwas länger warten, jedenfalls wenn das Relais bereits belegt ist.

Weil WIRES-X ein Netzwerk ist, das nicht von Funkamateuren selbst, sondern von einer Firma zur Verfügung gestellt wird, sind wir von dieser Firma in diesem Punkt völlig abhängig. Ursprünglich war vorgesehen, neben WIRES-X noch andere Verlinkungsmöglichkeiten auszuprobieren. Aufgrund der geringen Nutzung und fehlendem persönlichen Interesse habe ich allerdings im Verlauf des Vereinsjahres davon abgesehen.

Es gab zwei kleine Einschränkungen im Betrieb, nämlich ist am 10. Oktober 2018 der Analogteil des Relais ausgefallen und am 6. Juni 2019 erfolgte eine Dauersendung in C4FM. Die Ursache beider Störungen konnte nicht abschliessend eruiert werden; in beiden Fällen konnte der Fehler allerdings innert Stunden per Fernwartung behoben werden.

Relais Uto 23 cm

Für die Revision dieses Relais wird zur Zeit von Peter HB9DWW und mir ein Ersatzrelais gebaut, damit die bestehende Anlage abgebaut werden kann, um verschiedene kleinere Mängel zu beheben. Die Einzelkomponenten sind bereit und der mechanische Aufbau abgeschlossen; die Verdrahtung und ein Test stehen noch aus.

Relais Winterthur

Keine Vorkommnisse



Relais Zofingen

Keine Vorkommnisse

Abschliessende Anmerkungen

Insbesondere in diesem Vereinsjahr habe ich mich relativ stark für Aktivitäten engagiert, die nicht zu meinen Kernaufgaben gehören. Es handelt sich hierbei um Projekte mit Vereinsmitgliedern (insbesondere mit Neumitgliedern) und um Einsätze wie derjenige am Hamfest in Zug, an dem wir unseren Verein präsentiert und mit den Festbesuchern ein kleines SMD Lötprojekt gebaut haben (das Bauprojekt konnte kostendeckend durchgeführt werden). Ziel dieser Projekte war es, unseren Verein zu präsentieren, weitere Mitglieder zu werben und den Amateurfunk als technisch-experimentelles Hobby auszuüben. Aufgrund dieser Aktivitäten konnte ich nicht alle Jahresziele erreichen; im Hinblick auf die Zufriedenheit der Mitglieder und auf die Mitgliederentwicklung meine ich aber, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

August 2019

Leiter Betrieb, Mathias Weyland HB9FRV

Der Bericht des Leiters Betrieb wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (39:0, der Leiter Betrieb enthält sich der Stimme) angenommen.

7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Thomas HB9GNI präsentierte die Jahresrechnung und informierte über die einzelnen Punkte und Veränderungen.

Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2018/2019 per 31.07.2019

Ertrag	Rechnung 2018/2019	Budget 2018/2019
Mitgliederbeiträge	9'975.00	11'000.00
Spenden	1'047.00	900.00
Warenverkauf	123.63	-
Zinserträge	-	-
Total	11'145.63	11'900.00
Aufwand		
Energie-, ADSL-, Relais-, Echolink-, Standortkosten	2'119.35	2'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Installationen, Standortbesuche	1'287.40	3'000.00
Entwicklungskosten	-	500.00
Haftpflichtversicherung Verein	525.00	300.00
Drucksachen und allg. Büromaterial	236.95	100.00
Porti allgemein	310.25	300.00
Spesen Vorstand Sitzungen	1'460.30	1'000.00
Gneralversammlung	3'209.45	2'700.00
USKA Sektionsaufwand	60.00	150.00
Buchhaltung und Revision	-	150.00
Kontoführung	99.59	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	240.00
Internet	21.40	150.00
Homepage / Software / Literatur	404.07	300.00
Mitgliederwerbung	159.00	1'000.00
Abschreibung unbezahlten Mitgliederbeiträge	100.00	100.00
Abschreibung Inventar und Lager	-	-
Total	10'232.76	12'090.00
Verlauf Geldwerte	912.87	-190.00



Bilanz Vereinsjahr 2018/2019 per 31.07.2019

Bilanz	Bilanz 31.7.2019	Bilanz 31.7.2018
Aktiven		
Post, Geschäftskonto	42'047.90	41'135.03
Post, E - Sparkonto	15'061.60	15'061.60
Debitoren Mitglieder	-	100.00
Anlagevermögen	40.00	15.00
Total	57'149.50	56'311.63
Passiven		
Vorauszahlung Mitgliederbeitrag	-	75.00
Eigenkapital	56'236.63	53'449.09
Total	56'236.63	53'524.09
Gewinn	912.87	2'787.54

Der Kassier bedankte sich für die rechtzeitige Bezahlung des Mitgliederbeitrages sowie die frühzeitige Meldung bei Adressänderungen.

Der Bericht des Kassiers wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (39:0, Kassier enthielt sich) angenommen.

Der anwesende Revisor Daniel Venzin HB9DQK verlas den Revisorenbericht:

Bericht der Rechnungsrevision zum Geschäftsjahr 2018 - 2019

zuhanden der Generalversammlung vom 24. August 2019

Gemäss unserer Aufgabe als Revisoren haben wir die Vereinsbuchhaltung der UHF-Gruppe der USKA geprüft und erstatten folgenden Bericht:

1. Buchführung

Wir stellen fest, dass

- Die Bilanz und Erfolgsrechnung für das abgeschlossene Jahr 2018-19 sauber und ordnungsgemäss erstellt wurden und mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen
- Bei der Darstellung der Vermögenswerte und das Geschäftsergebnis die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten worden sind.

2. Anträge

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung unterbreiten wir der Generalversammlung folgende Anträge:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2018 - 19 sei zu genehmigen und den Kassier, Thomas Hartmeier, HB9GNI, sowie den gesamten Vorstand zu entlasten.
- Dem gesamten Vorstand sei für die geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Wettingen, 15. August 2019

Dieter Riklin, HB9CJD

Daniel Venzin, HB9DQK



Die anwesenden Mitglieder erteilten mit der nachfolgenden Abstimmung dem Kassier, Thomas Hartmeier HB9GNI, einstimmig Décharge (39:0, Kassier enthielt sich).

An dieser Stelle wurde die Generalversammlung für eine kurze Pause unterbrochen.

8. Anträge

Zuhanden der Generalversammlung 2019 gingen keine Anträge ein.

9. Budget und Mitgliederbeitrag

Der Kassier Thomas Hartmeier, HB9GNI, präsentierte das unter Berücksichtigung des Jubiläumsanlasses 2020 und Beibehaltung des bisherigen Mitgliederbeitrages von CHF 50.-/Jahr erarbeitete Budget:

Budget / Mitgliederbeitrag Vereinsjahr 2019/2020

Budget	Budget 2019/2020	Budget 2018/2019
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	9'925.00	11'000.00
Spenden	900.00	900.00
Zinserträge		
Total	10'825.00	11'900.00
Aufwand		
Energie-, ADSL-, Relais, Echolink-, Standortkosten	2'000.00	2'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Installationen, Standortbesuche	3'000.00	3'000.00
Entwicklungskosten	500.00	500.00
Versicherungen	300.00	300.00
Drucksachen / Büromaterial	300.00	100.00
Porti und Versand	300.00	300.00
Spesen für Sitzungen	1'460.00	1'000.00
Generalversammlung und Versand	3'000.00	2'700.00
USKA Delegierte / Sektionsaufwand	150.00	150.00
Buchhaltung, Revision	150.00	150.00
Kontoführung und Taxen	100.00	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	240.00
Internet	150.00	150.00
Homepage / Software / Fachliteratur	300.00	300.00
Mitgliederwerbung	700.00	1'000.00
Abschreibung unbez. Mitgliederbeiträge	100.00	100.00
Abschreibung Inventar	25.00	-
50. Jahre UHF-Gruppe	6'000.00	-
Total Aufwand	18'775.00	12'090.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-7'950.00	-190.00



Wie bereits letztes Jahr eingeführt, wurde auch eine Mehrjahresplanung vorgelegt. Basis für diese waren:

- Budget-Szenario: Sinkende Mitgliederzahlen und steigende Standortkosten führen zu einem negativen Ertrag im Forecast.
- Mitglieder und Spender sind gesucht.
- Viele anstehende Projekte/Aufgaben/Pendenzen welche den Abstimmungsaufwand im Vorstand erhöhen (Spesen für Sitzungen).

Mittelfristiges Budget – Zeitraum 5 Jahre

Budget	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Ertrag						
Mitgliederbeiträge (Annahme Abn. Mitglieder)	11'000.00	9'925.00	9'800.00	9'600.00	9'400.00	9'200.00
Spenden	900.00	900.00	900.00	900.00	900.00	900.00
Zinserträge						
Total	11'900.00	10'825.00	10'700.00	10'500.00	10'300.00	10'100.00
Aufwand						
Energie, ADSL-Relais-EchoLink, Standortkosten	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Install, Standortbesuche	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Entwicklungskosten	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
Versicherungen	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Drucksachen / Büromaterial	100.00	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Porti und Versand	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Spesen für Sitzungen	1'000.00	1'460.00	1'460.00	1'460.00	1'460.00	1'460.00
Generalversammlung und Versand	2'700.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
USKA Delegierte / Sektionsaufwand	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Buchhaltung, Revision	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Kontoführung und Taxen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	240.00	240.00	240.00	240.00	240.00
Internet	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Homepage / Software / Fachliteratur	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Mitgliederwerbung / neuer Vorstand	1'000.00	700.00	700.00	700.00	700.00	700.00
Abschreibung unbez. Mitgliederbeiträge	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Abschreibung Inventar	-	25.00	-	-	-	-
50. Jahre UHF-Gruppe	-	6'000.00	-	-	-	-
Total Aufwand	12'090.00	18'775.00	12'750.00	12'750.00	12'750.00	12'750.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-190.00	-7'950.00	-2'050.00	-2'250.00	-2'450.00	-2'650.00
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Stand Geschäftskonto Post	42'047.90	34'098.50	31'508.50	29'798.50	27'348.50	24'698.50
Stand E- Sparkonto Post	15'061.60	15'061.00	15'601.00	15'061.00	15'061.00	15'061.00
Total Verlauf liquide Mittel Verein	57'109.50	49'159.50	47'109.50	44'859.50	42'409.50	39'759.50

Der Vertreter der Sektion Zug regt an, eine Zusammenarbeit mit anderen Sektionen, welche ebenfalls Relais betreiben und unterhalten, zu analysieren. Dies wird vom Vorstand an einer der nächsten Vorstandssitzungen besprochen. Die restlichen Fragen vermochte der Vorstand zur Zufriedenheit der Mitglieder zu beantworten.

Das vorgelegte Budget sowie der diesem zugrundeliegende Mitgliederbeitrag von CHF 50.-/Jahr wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (39:0 (der Kassier enthielt sich) angenommen.

10. Wahlen

Der von der Versammlung gewählte Tagespräsident Peter Amsler HB9DWW führte durch die Wahlen des Vorstandes und des Vereinspräsidenten.

Wiederwahl/Neuwahl des Vorstandes; Neuwahl des Präsidenten

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl:

Elmar Rollwage HB9DVY, Andreas Häuptli HB9ZGF, Mathias Weyland HB9FRV, Fabian Eichmann HB9GVF sowie Thomas Hartmeier HB9GNI.



Mit dem Einverständnis der anwesenden Mitglieder wurde die Wahl in globo durchgeführt und alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder einstimmig (35:0, die Kandidaten enthielten sich) gewählt.

Wahl des Präsidenten

Danach wurde Elmar Rollwage HB9DVY unter Applaus ebenfalls einstimmig (39:0, der Kandidat enthielt sich) zum Präsidenten gewählt.

Wahl der Revisoren

Die Revisoren werden nur alle drei Jahre gewählt. Daniel Venzin HB9DQK wurde letztes Jahr wiedergewählt, Dieter Riklin, HB9CJD, wurde an der GV vor drei Jahren gewählt, stellt sich verdankenswerterweise zur Wiederwahl und wurde in Abwesenheit als Revisor einstimmig (40:0 Stimmen) für drei weitere Jahre gewählt.

11. Programm

Der Präsident erläuterte dann das Programm des Vereinsjahres 2019/2020, das nachfolgend in Stichworten aufgelistet wird:

- *Durchführung eines weiteren Strategie-Workshops des Vorstandes*
- *Antennenbau-Tag*
- *Jubiläumsanlass der «UHF-Gruppe der USKA» zum 50-jährigen Bestehen*
- *Teilnahme an der «Surplus Party» in Zofingen*
- *Teilnahme an der Hambörse Rütihof*
- *Teilnahme am Hamfest 15.8.2020 in Baar*
- *Weiterentwicklung der Relaissteuerung*
- *Notstromkonzept erarbeiten*

Zu den genannten Programmpunkten gingen folgende Voten aus dem Plenum ein:

Daten der Programmpunkte: Die Daten sollen auf der Folie aufgeführt werden, damit sich die Anwesenden diese notieren können.

Konzept Zusammenarbeit mit Notfunkgruppen: Die UHF-Gruppe sieht sich als technische Gruppe, welche Anlagen zur Verfügung stellt – aber nicht als eine Gruppe, die einen Notfunkbetrieb anbieten könnte.

Homepage: Es wird gebeten, auf der ersten Webseite nur aktuelle und anstehende Anlässe aufzuführen.

12. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Spezial-Projekt «Community»: Zum vorgestellten Spezial-Projekt «Community» wurde eine Konsultativ-Abstimmung durchgeführt, welche das Interesse der Anwesenden zur Realisierung ausdrückte. Der Vorstand wird – sobald die vorgängigen Abklärungen abgeschlossen sind – die Mitglieder in geeigneter Form über die nächsten Schritte informieren.

Umfrage «Wir suchen dich!»: Danke für die Rückmeldungen über Skills, die man dem Verein zur Verfügung stellen möchte!

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Adressänderungen: Bitte per Webformular auf der Homepage, per Post oder per E-Mail an den Kassier oder Präsidenten melden – besten Dank!

Störungsmeldungen: Bitte per Webformular auf der Homepage senden – besten Dank!

Die erste unter Elmar Rollwage HB9DVY als Präsident durchgeführte Generalversammlung wurde von diesem um 17:35 Uhr mit der mittlerweile üblichen Einladung aller Mitglieder zum Apéro geschlossen. Die für das Nachtessen angemeldeten Mitglieder liessen danach den Tag beim Nachtessen mit einem umfangreichen Buffet ausklingen.

Die 51. ordentliche Generalversammlung der USKA-Sektion «UHF-Gruppe der USKA» wird am **Samstag, 29. August 2020, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg im Hotel UTO KULM** stattfinden.

Schlossrued, 10. Januar 2020

Für das Protokoll:

Hansjörg Baur, HB9DWS

Ehrenmitglied und Aktuar a.D. der «UHF-Gruppe der USKA»